



Oberbayern-Rundspruch Nr. 13 vom 27. März 2023

Heute am Mikrofon: **Walter, DO8WSO**

ZWEI MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Kurzbericht zur Frühjahrs-Distriktsversammlung am 18. März 2023

Am Samstag vor einer Woche trafen sich die Vertreter der oberbayerischen Ortsverbände und einige Referenten des Distrikts auf Einladung des OV Alztal, C35, in Altenmarkt an der Alz.

Christian Entsfellner, DL3MBG, Vorstandsvorsitzender des DARC, hatte seinen Besuch schon Tage zuvor angekündigt und reihte sich in die Gästeliste ein.

Nach der Begrüßung durch den Distriktsvorsitzenden Manfred Lauterborn, DK2PZ, erhob sich die Versammlung zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend wurden genannt: Günter Hoffschmidt, DL9FX, und Mitch Wolfson, DJ0QN.

Gustl Sperl, DF1GS, OVV von C35, begrüßte anschließend als Gastgeber die Anwesenden.

Hermann Buxeder, DC1BHE, OVV in Ingolstadt, C05, erhielt die Ehrennadel und Urkunde für 50 Jahre DARC-Mitgliedschaft.

Nun folgten die Berichte der Referenten. Hervorgehoben wurden besonders die

geplanten Auftritte der Funkamateure bei der FORSCHA zusammen mit den Münchner Wissenschaftstagen am 5. bis 7. Mai beim Verkehrszentrum des Deutschen Museums, und das „Zamanand-Festival“ am 19. und 20. August 2023.

Manfred Lauterborn berichtete von der mit rund 700 Personen sehr gut besuchten Amateurfunktagung in München, und es gab einige neuere Informationen zum zukünftigen Fragenkatalog für die Prüfung bei der Bundesnetzagentur.

Auch der Fortgang der Bearbeitung der Amateurfunk-Verordnung nach der Kommentierung durch den RTA und der Verbändeanhörung im Januar war ein allgemein interessierendes Thema.

Einige Ortsverbände stellten ihre Aktionen und sonstige Aktivitäten für das Jahr 2023 vor. Das Hauptziel ist überall die Gewinnung neuer Mitglieder und die notwendige dauerhafte Bindung durch engen Kontakt.

Anschließend zeigte Christian Entsfellner, wie man ganz einfach mit der neuen Mitgliederverwaltung der Software NetXP arbeiten kann. Diese dezentrale Datenerfassung führt bereits jetzt zu einer erheblichen Kosteneinsparung im Verein.

Das Datum für die Herbstversammlung im Raum München wurde festgelegt auf Samstag, 18. November 2023.

Alfred Fröschl, DL8FA

Ergebnis der Großraum-Fuchsjagd

Kaum ist sie am vergangenen Samstag gelaufen, kommt von Hans, DC5CQ, die Auswertung. Wolfgang, DK7MCX, hatte sich als Fuchs nach München-Freimann in die Mohr-Villa begeben, und dort ist auch die Klubstation des OV C12 beheimatet.

Insgesamt gingen 13 Meldungen mit Peilwerten ein, und 4 Mobilteams mit 6 Jägern kamen persönlich dorthin.

Auf 2 m belegten mit sehr guten Peilungen die ersten 5 Plätze:

Frieda, DL4RDM; Thomas, DG1MJG; Alois, DL8MAI; Peter, DH4MPW, und Walter, DL8DWM.

Auf 70 cm gab es nur 3 Peilmeldungen von

Peter, DH4MPW; Dieter, DL2MIE, und Thomas, DG1TRF.

Offenbar ist der Aufruf gehört worden, die Großraum-Fuchsjagd wieder mehr in den Teil Oberbayerns zu verlegen, der nicht zu sehr von Moränen geprägt ist.

Allerdings hat München auch ein paar wirkungsvolle Hochhäuser...

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Termin vormerken: 80-m-Fuchsjagd bei C19

Der Ortsverband Mooschwaige-Germering, C19, lädt alle Freunde der 80-m-Fuchsjagd am Samstag, den 22. April 2023, im Gemeindegebiet von Gauting recht herzlich ein.

Beginn: 13:30 Uhr, Dauer 120 min, Einschreibung ab 13:00 Uhr.

Treffpunkt ist südlich des Wasserturms in Buchendorf, Leutstettener Weg 37.

Bei genügender Teilnahme gibt es wieder DARC-Punkte.

Es sind 5 Füchse zu peilen: ein Rückholfuchs dient zur Orientierung und wird nicht gewertet.

Nach der Fuchsjagd findet ein gemütliches Beisammensein mit Preisverteilung in einem Gasthaus in der Nähe statt.

Die genauen Koordinaten des Treffpunkts und die Anfahrtsbeschreibungen sind

unter Nr. 13 im Archiv des Oberbayern-Rundspruchs zu finden.

Auf euren recht zahlreichen Besuch freut sich Günter, DH3MJV, Fuchsreferent, und das C19-Fuchsjagdteam.

GPS–Koordinaten: 11°24'05“ Ost, 48°03'15“ Nord

Die bequemste Anfahrt aus dem Stadtgebiet oder von Süden kommend erfolgt über die A95 Anschlussstelle München-Fürstenried. Dort nach Westen 1,3 km auf der St2344, dann nach links Richtung Gauting. Kurz nach der Waldgaststätte „Forstkasten“ (knapp 5km) links Buchendorf. Bei der Mariensäule rechts und die nächste Straße links bis zum Treffpunkt.

Alle, die aus dem Westen kommen, von der A96 Ausfahrt Germering Süd über die M21 nach Osten, bis man in Planegg auf die St2023 gleich nach der Würmbrücke trifft (ca.3,5km). Dort nach rechts bis Gauting und im Ort in der 2. Rechtskurve nach links nach Buchendorf. Kurz vor der Mariensäule nach rechts zum Treffpunkt.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/19/>

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Umstellung DB0SL auf CTCSS

Um die Störungen am Eingang von DB0SL in Greising auf 2 m zu eliminieren und zu Notfunkzwecken das Relais DB0DGF auf 145,7125 MHz zu aktivieren, werden wir am Ostermontag, 10. April, den Subton 71,9Hz versuchsweise zum Öffnen des Relais aktivieren. Somit entfällt der 1750 Hz-Ton.

Info: Das Relais-Team von DB0SL

8. Ottobeurer Notfunksymposium

Der DARC-Ortsverband Ottobeuren, T10, im Distrikt Schwaben, lädt ein zum

Notfunksymposium am Samstag, 29. April 2023, ab 10:00 Uhr.

Wie immer findet die Veranstaltung im Haus des Gastes in Ottobeuren statt, und der Tag ist ausgefüllt mit Vorträgen von Oliver Schlag, DL7TNY, Sebastian Denz, DL3SD, und Markus Kandlbinder, DL1MDR.

Das Symposium kann auch per Video verfolgt werden; die Anmeldung erfolgt per E-Mail bei Michael Bader, DJ1MGK, OVV Ottobeuren, T10.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/t/ortsverbaende/10/>

EINE MELDUNG AUS ÖSTERREICH

Neue Frequenznutzungs-Verordnung

Wie auf der Internetseite des ÖVSV zu lesen ist, wurde am 13. März 2023 die Verordnung von 2013 geändert. Das betrifft auch den Amateurfunk in OE, und eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen stehen auf der Homepage. In der Anlage 4 des Bundesgesetzblatts sind alle zugelassenen Frequenzbereiche mit ihrem Status, der Prüfungskategorie und der maximalen Sendeleistung aufgeführt. Wichtig: Auf dem 23-cm-Band sind jetzt nur noch 10 W erlaubt.

<https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Neue-Frequenznutzungs-Verordnung-in-Kraft/>

EIN PAAR SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

World Amateur Radio Day

Der World Amateur Radio Day erinnert an die Gründung des internationalen Amateurfunkverbands im Jahr 1925. Das Thema des WARD am 18. April 2023 wurde bereits im Februar von der IARU bekanntgegeben:

HS4A, „Human Security for all – Sicherheit für alle Menschen“

In der Zeit vom 11. bis 25. April werden daher weltweit viele Sonderstationen aktiviert, hauptsächlich mit dem Suffix **WARD**.

Stadt Krefeld

Krefeld wurde 1105 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt 1373 die Stadtrechte. Aus diesem Grund feiert die Stadt Krefeld ihr 650jähriges Jubiläum, und die Krefelder Funkamateure bringen das ganze Jahr 2023 das Rufzeichen **DL650KR** mit dem Sonder-DOK KR650 in die Luft. Verbindungen mit diesem Call werden mit einer von der Stadt Krefeld entworfenen QSL-Karte bestätigt.

Israel

Bis 2. April ist das Sonderrufzeichen 4X0AA in der Luft im Rahmen der Weltwoche zur Sensibilisierung für Autismus, die vom 27. März bis 2. April stattfindet.

Ruanda

Harald, DF2WO, wird wieder ab 23. März für ein paar Wochen in Ruanda sein, und das Rufzeichen 9X2AW in CW, SSB, RTTY und FT8 auf den Bändern 20, 17, 15 und 10 Meter aktivieren, eventuell auch auf 160 m.

Nochmal Ruanda

Bis 7. April wird ein russisches Expeditionsteam mit 7 Stationen von Kigali unter dem Rufzeichen **9X5RU** in CW, SSB und FT8 von 160 bis 6 Meter, und auch über QO-100 QRV sein.

Südsudan

Dia, YI1DZ, kehrte zurück nach Juba und wird bis zum 22. April in seiner Freizeit wieder in SSB und FT8 unter dem Rufzeichen **Z81D** QRV sein.

Termine für die Prüfung

Wie die Liste vom 24. März mit den Prüfungsterminen in den Außenstellen der Bundesnetzagentur zeigt, sind an vielen Orten die meisten Tage bereits ausgebucht. Obwohl in München der Raum für die Prüfungen wieder in voller Größe verfügbar ist, müssen sich Bewerber bis 8. Juli gedulden oder melden sich gleich zur Prüfung am 24. Juni 2023 auf der Ham Radio in Friedrichshafen an.

Bericht der Bandwacht vom Februar

Auf der Homepage der IARU Region 1 ist der ausführliche Bericht von Gaspar Miró, EA6AMM, zu lesen. Neben den bekannten Überhorizont-Radaren sind mit verbesserten Bedingungen auch wieder russische Taxis in FM oder CB-Funker aus Brasilien zu hören.

<https://www.iaru-r1.org/2023/iarums-r1-newsletter-february-2023/>

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.